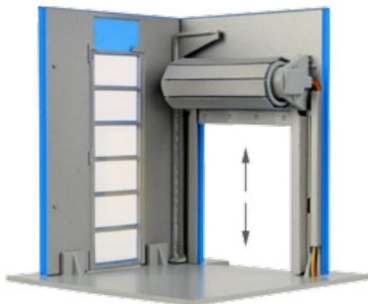




Viessmann Rollen, Drehen und Glühen

Analog und digital steuerbar ist das Rolltor mit motorischem Antrieb, das Viessmann als Neuheit präsentiert. Das Produkt ist universell für jede Modellhalle mit ausreichender Höhe einsetzbar. Im erweiterten H0-Sortiment sind der Grill mit drehendem Ochsen und leuchtender Glut, der Automechaniker mit Leuchte sowie der Schmied mit glühendem Eisen erwähnenswert.



Drei Fragen an Matthias Viessmann (Viessmann)

«Wo Dynamik drin ist, das zieht die Menschen an»

LOKI: Wie ist Ihr Eindruck von der Spielwarenmesse verglichen mit anderen Jahren?

Matthias Viessmann: Wir haben auch in diesem Jahr einen sehr guten Eindruck. Es ist zu beobachten, dass zwar immer weniger deutsche Fachhändler auf die Messe kommen, dafür umso mehr ausländische. Diese sind für uns natürlich genauso interessant wie die deutschen Fachhändler. Wir haben sehr viele internationale Gespräche, mit Kunden aus Amerika, England, Südafrika, Australien. Deshalb gehen wir mit einem guten, positiven Gefühl in die Messe hinein. Und natürlich werden wir auch im nächsten Jahr hier in Nürnberg sein.

LOKI: Wie wichtig ist für Sie der Schweizer Markt?

Viessmann: Er ist zusammen mit dem österreichischen für uns der zweitwichtigste Markt. Das unterstreichen wir, indem wir jedes Jahr zum Beispiel Alpenhäuser herausbringen, oder aktuell haben wir den BLS- und ÖBB-Robert auf den Markt gebracht. Wir werden uns auch in Zukunft immer wieder etwas einfallen lassen. Nicht unbedingt in jeder Spurgrösse. Aber wir haben den Schweizer Markt auf jeden Fall im Blick.

LOKI: Welcher Modelleisenbahn-Trend wird Ihrer Meinung nach der wichtigste sein?

Viessmann: Ganz allgemein die Digitalisierung. Das ist aber wirklich sehr allgemein formuliert, denn die Digitalisierung beherrscht die ganze Menschheit. Und sie wird uns auch in Zukunft beherrschen, in der Industrie, in der Gesellschaft, im Konsumverhalten. In der Modelleisenbahnwelt sieht man das zum Beispiel am Miniaturwunderland in Hamburg. Mittlerweile entstehen in allen grösseren Städten Mitteleuropas sogenannte Miniversen, also grosse Schauanlagen, die das allgemeine Publikum anziehen. Warum sind diese Anlagen so erfolgreich? Weil sich da etwas bewegt, weil da etwas leuchtet und weil da Sound drin ist. Das heisst, wo Dynamik drin ist, das zieht die Menschen an, das fasziniert sie. Und das fasziniert auch die Modelleisenbahner. Wir von Viessmann machen genau das in Kleinserie zu einem vernünftigen Preis, was Sie in Hamburg oder auf den grossen Gemeinschaftsanlagen sehen.

Matthias Viessmann, Mitglied der Geschäftsleitung bei Viessmann